KOSTENÜBERNAHME

Die Zuweisung erfolgt durch die behandelnde Hausärztin oder den behandelnden Hausarzt. Die Kostenübernahme für die Behandlung trägt die gesetzliche Krankenkasse.

Sollten Sie nicht selbstständig in die Tagesklinik kommen können, kann zudem ein Antrag für Fahrtkostenübernahme bei ihrer Krankenkasse gestellt werden. Der Antrag ist vor Antritt der Behandlung durch den behandelnden Arzt oder die behandelnde Ärztin zu stellen und sollte von ihrer Krankenkasse schriftlich bestätigt werden.

Privatpatientinnen und Privatpatienten sollten vor Beginn einer tagesklinischen Behandlung die Zusage der Kostenübernahme bei ihrer Krankenkasse einholen.

ANMELDUNG

Kontakt für Aufnahme: 0981 4653-2261
Sie erreichen uns werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Bezirksklinikum Ansbach
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Gerontopsychiatrie Station 15/0
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach

LEITUNG

Chefarzt: Prof. Dr. Mathias Zink

Oberarzt: Dr. Adem Balikci

Pflegedienstleitung: Anna Schmidt

Stationsleitung: Andrea Müller

Weiterführende Informationen

Unser Behandlungsangebot:
www.bezirkskliniken-mfr.de/ansbach

Erklärungen zu den verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbildern:
www.bezirkskliniken-mfr.de/diagnosen

Herausgeber: Bezirkskliniken Mittelfranken
Gestaltung: www.winkler-werbung.de
Titelbild: © Syda Productions/stock.adobe.com
Bilder: © Knut Pflaumer/FRIENDS + PFLAUMER

F111 / Stand 07_2025

www.bezirkskliniken-mfr.de

Psychiatrische Tagesklinik für Ältere

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Bezirksklinikum Ansbach

bezirkskliniken mittelfranken

UNSER BEHANDLUNGSANSATZ

Auf der Basis unseres umfassenden Angebots bieten wir in unserer Tagesklinik multiprofessionelle psychiatrische und psychotherapeutische Therapie für ältere Menschen mit psychischer Erkrankung.

Lösungsorientiertes Arbeiten sowie persönliche Wertschätzung und Akzeptanz unterstützen den Gesundungsprozess und öffnen Betroffenen neue Wege im Umgang mit Erkrankung und individueller Lebenssituation. Unseren Patientinnen und Patienten wird es ermöglicht, während der Behandlung in ihrer gewohnten sozialen und familiären Umgebung zu verbleiben. Dabei kann die tagesklinische Behandlung eine Alternative zu einem vollstationären Krankenhausaufenthalt darstellen oder einen Übergang von der stationären Behandlung in den Alltag erleichtern.

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT

Unser Behandlungsangebot richtet sich an Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit folgenden Erkrankungen:

- Depressionen
- Psychosen
- Leichte Hirnleistungsstörungen
- Beginnende Demenzerkrankungen
- Morbus Parkinson (medikamentöse Behandlungsoptimierung, Behandlung von Begleiterkrankungen, wie Depressionen, das Gedächtnis betreffende und kognitive Defizite)
- Restless-Legs-Syndrom (medikamentöse Behandlungsoptimierung und Behandlung von Begleiterkrankungen, wie Depressionen)
- Persönlichkeitsstörungen
- Trauer- und Verlustreaktionen
- Angststörungen
- Anpassungsstörungen

DIAGNOSTIK

- Psychiatrische Diagnostik inklusive Psychometrie
- Apparative Diagnostik
- Allgemeinmedizinische, körperliche Untersuchungen

THERAPIEBAUSTEINE

Je nach Behandlungsschwerpunkt bieten wir unter anderem folgende Therapien an:

- Psychiatrische und psychologische Behandlung
- Mitbehandlung körperlicher Begleiterkrankungen
- Psychotherapie
- Ergo-, Musik- und Kunsttherapie, Entspannungstherapie, physikalische Therapie
- Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens, sportliche Aktivierung
- Angehörigenarbeit im Trialog
- Psychosoziale Beratung
- Vermittlung von Nachsorgeangeboten

Die Angebote finden in Einzel- und Gruppentherapien statt.

BEHANDLUNGSZEITRAUM UND -DAUER

Die tagesklinische Behandlung findet von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Dauer der Behandlung wird individuell festgelegt und liegt erfahrungsgemäß zwischen 4 bis 8 Wochen.